

## Tumormarker

### NMP 22 - Ein Marker zur Früherkennung von Blasenkarzinomen und Tumornachsorge

Blasenkarzinome werden häufig zu spät erkannt. Bei 25 bis 30 Prozent der Patienten liegt bei der Diagnose bereits ein invasives Karzinom vor. Etwa 70 Prozent der Patienten erleidet ein Rezidiv.

Risikofaktoren für Blasenkarzinome sind Rauchen, Langzeitschmerzmittelabusus, chronische Entzündungen im Urogenitaltrakt und Arbeiten in der chemischen Industrie. Der Test weist eine tumorassoziiertes nukleäres Matrixprotein (NMP) im Urin nach. Sensitivität des Tests: 82-94 Prozent je nach Tumorstadium. Bei Kombination beider Methoden (NMP 22 plus Urinzytologie) wird eine Sensivität von nahezu 100 Prozent erreicht.

Für die Spezifität ergibt sich für NMP 22 einem Wert von 90 Prozent.

Der Test ermöglicht die frühe Voraussage des Blasenkarzinoms und eine akkurate Überwachung der Patienten nach einer Tumorektomie.

#### Ausschlusskriterien:

Akuter Harnwegsinfekt, Katheter, vorhandene Steine, Chemotherapie, infiltrierende Fremdtumore (Prostata, Darm, Niere), innerhalb von zwei Wochen vor der Urinabgabe ein invasiver Eingriff (Katheter, Operation), ansonsten können falsch positive Testergebnisse entstehen.

#### Untersuchungsmaterial:

10 ml Urin (Spontanurin). Die Urinabnahme sollte morgens erfolgen.

#### Abnahmehinweis:

Urin muss sofort in ein Spezialgefäß mit blauer Stabilisatorflüssigkeit gegeben werden. Spezialgefäße für NMP 22 bitte im Labor anfordern!

**Referenzbereich:** < 10 U / ml

#### Literatur:

Screening and Monitoring for bladder cancer; Refining the use of NMP 22 Lee E. Ponsky et al., The Journal of Urology, Vol. 166, 75-78, July 2001

Clinical evaluation of nuclear matrix protein 22 (NMP 22) in Urine as novel marker for urothelial cancer. Miyanga N. et al., Eur. Urol. 1997 (31), 163-168

NMP 22

Allgemeines

Ausschlusskriterien

Material

Hinweis

Referenzbereich

Literatur